

Australischer Forschungsrat fördert neun Exzellenzzentren

13.09.2016 | Berichterstattung weltweit

<http://www.arc.gov.au/arc-centres-excellence>

Am 8. September 2016 gab der australische Bildungsminister Simon Birmingham die im Rahmen des Förderprogramms ARC Centres of Excellence ausgewählten neun Forschungszentren bekannt. Diese werden vom Australischen Forschungsrat mitfinanziert und nehmen im kommenden Jahr ihre Arbeit auf.

Insgesamt fördert der Australische Forschungsrat (Australian Research Council, ARC) die neun an australischen Universitäten angesiedelte Forschungszentren mit 283,5 Millionen Australischen Dollar AUD (190 Mio. Euro). Pro Zentrum stehen jährlich zwischen einer und fünf Millionen AUD für einen Zeitraum von sieben Jahren bereit. Zudem sind 163 weitere Forschungsinstitutionen und -organisationen als Partner beteiligt, welche die neun ARC Centres of Excellence finanziell und materiell mit weiteren 761,4 Million AUD (510 Mio. Euro) unterstützen.

Über ein Drittel der 163 Partnereinrichtungen stammen aus dem Ausland. Pro ARC Centres of Excellence sind mindestens vier internationale Partner beteiligt. Insgesamt sind 59 Einrichtungen aus 18 Ländern weltweit vertreten, darunter auch acht Partner aus Deutschland. Nach den USA stellt Deutschland gemeinsam mit England die zweitmeisten Kooperationspartner.

Die Forschungsschwerpunkte der Exzellenzzentren umfassen unterschiedlichste Bereiche – von Astrophysik bis Sozial- und Geisteswissenschaften –, die von der australischen Regierung als nationale Prioritäten festgelegt wurden. Die Zentren sollen interdisziplinäre und innovative Forschungsansätze vereinen und so die australische Forschungslandschaft, auch im internationalen Vergleich, stärken. Im kommenden Jahr werden die neun Zentren ihre Arbeit aufnehmen.

Zum Nachlesen

- Pressemitteilung des Australischen Forschungsrates (8. September 2016), inklusive Kurzprofil der neun Zentren: [\\$283.5 million awarded to nine ARC Centres of Excellence](#)
- Selection Report des Australischen Forschungsrates mit Rahmendaten zu den Auswahlkriterien und den bereitgestellten Fördermitteln: [Selection Report for Funding Commencing in 2017](#)

Quelle: Australian Research Council / VDI TZ

Redaktion: 13.09.2016 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Australien

Themen: Förderung, Infrastruktur

[Zurück](#)

Weitere Informationen

